

Zwischenbericht

DAAD-Selbstzahlerprogramm 2008/2009

Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Autor	2
Vorbereitung des Aufenthalts in Deutschland	2
Bewerbungsunterlagen	2
Flugbuchung	2
Gepäck	3
Visum	3
Krankenversicherung	3
Beurlaubung	3
Ankunft in China	4
Anreise zur Universität	4
Universität	4
Lage der Hochschule	4
Unterkunft	5
Kosten	6
Einschreibeformalitäten	6
Anerkennung des Gesundheitszeugnisses	6
Aufenthaltsgenehmigung	6
Studium	7
Einstufungstest	7
Unterrichtsstil	7
Anwesenheitspflicht	7
Leben	8
Freizeit	8
Verkehrsmittel	8
Medizinische Versorgung	9
Einkaufen / Verpflegung	9

Informationen zum Autor

Ich bin Student des Diplomstudienganges Regionalwissenschaften China an der Universität zu Köln. Wir haben sowohl Sprachunterricht als auch kulturspezifische Seminare über den Themenkomplex China. Die meisten meiner Kommilitonen und auch ich selbst haben vor unserer Ankunft in China bereits zwei Jahre Chinesisch gelernt. Dies ist sicherlich von Vorteil, allerdings meiner Meinung nach nicht zwingend nötig. Ich habe mich entschlossen nach China zu gehen, um das an der Universität Gelernte anzuwenden und zu vertiefen.

Shanghai war von Anfang an meine erste Wahl für das Studium an einer chinesischen Hochschule, da ich hier vor meiner Ankunft bereits Freunde hatte, die mich bei dem Aufenthalt unterstützen konnten und mir die Stadt als Einstieg in den chinesischen Kulturkreis als Ideal erschien und noch immer erscheint.

Die Shanghai Jiao Tong Da Xue war ebenfalls meine erste Wahl als Universität in China, da ich von der guten Lage der Universität begeistert war.

Vorbereitung des Aufenthalts in Deutschland

Man sollte bevor man das „Abenteuer“ Studium in China angeht, durchaus einige Zeit im Voraus planen und alles rechtzeitig vorbereiten. Hierfür sind die vom DAAD vorgegebenen Fristen recht hilfreich. Es sollte möglichst alles schon etwas früher erledigt werden, weil man sonst bei eventuellen Ungereimtheiten durchaus etwas unter Zeitdruck geraten kann.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen des DAAD waren eigentlich total ausreichend und dank den auf der Homepage beigelegten Ausfüllhilfen auch recht einfach zu bearbeiten. Man muss natürlich einige Zeit für die verschiedenen Dinge und Formalitäten aufbringen, was man aber bei der Aussicht auf Erlassung der Studiengebühren durchaus auf sich nehmen kann. Dazu möchte ich erwähnen dass die Begleitung des DAAD im Bezug auf die Bewerbung sehr vorbildlich war und empfehle auch, wenn es nicht zu weit entfernt ist, den Beratungstermin in Bonn wahrzunehmen.

Das deutsche Gesundheitszeugnis wird von der Jiao Tong allerdings nicht angenommen.

Flugbuchung

Ich selbst habe meinen Flug bei *Lufthansa* gebucht, womit ich persönlich auch sehr zufrieden war. Von vielen anderen Kommilitonen und Freunden habe ich aber gehört, dass andere Anbieter wie *Air France*, *Air China* oder *KLM* wesentlich billiger sind. Wie der Komfort bei den genannten Anbietern ist, kann ich leider nicht beurteilen. Für mich persönlich war der

Flug mit Lufthansa allerdings eine gute Wahl. Es gibt auch einige Billigfluggesellschaften, die z. B. von Düsseldorf aus, die ebenfalls recht preiswert nach Shanghai fliegen.

Gepäck

Bei Lufthansa darf man soweit ich mich erinnere, 20 Kg Gepäck plus 8 Kg Handgepäck mitnehmen. Das sollte unter normalen Umständen reichen, obwohl in Shanghai das Sommerwetter und das Winterwetter schon stark auseinander gehen.

Sollte man, wegen Gewichtsproblemen, beispielsweise auf das Mitnehmen von Winterkleidung verzichten müssen, ist es aber auch völlig unproblematisch in Shanghai neue Kleidung zu kaufen.

Ansonsten kann ich eigentlich keine Tipps für das Einpacken verschiedener Sachen abgeben. An und für sich ist beinahe alles auch in Shanghai zu erwerben. Wenn man allerdings, zum Beispiel auf ein deutsches Buch nicht verzichten möchte, sollte man davon ausreichend einpacken. Englischsprachige Lektüre, Filme, auch deutsche Lebensmittel, Kleidung usw. sind aber allesamt auch in Shanghai ohne Probleme verfügbar.

Visum

Für die Beantragung eines China-Visums empfehle ich, sofern man nicht in Frankfurt oder Berlin lebt bzw. studiert ein Visum über eine Organisation zu beantragen.

<http://www.chinavisum.de>

Dies ist zwar etwas teurer als ein Visum persönlich vor Ort zu beantragen, erspart einem allerdings den Aufwand sowie die Reisekosten zum nächstgelegenen Konsulat.

Krankenversicherung

Ich persönlich bin bei der Allianz Privat versichert, hab aber auch noch einen ADAC-Auslandsschutz beantragt und die von der hiesigen Universität angebotene Versicherung vor Ort ebenfalls abgeschlossen. Dies sollte alles in allem reichen, wobei man denke ich auch mit durchaus weniger gut auskommt.

Die vom DAAD angebotene Versicherung habe ich nicht abgeschlossen, dies ist aber, wie ich gehört habe eine auch eine sehr gute Wahl.

Beurlaubung

Die Beurlaubung war bei uns an der Uni Köln kein Problem. Man muss nur kurz mit den Bewerbungsunterlagen zum Studierendenbüro gehen, worauf hin diese einen beurlauben.

Ich habe mich sogar erst nach Überweisung der Studiengebühren beurlauben lassen, weil ich die Zuteilung an die chinesische Universität durch den CSC erst noch abwarten wollte. Auch dies ist aber kein Problem, weil binnen kürzester Zeit die Studiengebühren wieder zurück überwiesen werden.

Ankunft in China

Anreise zur Universität

Da ich in Shanghai studiere und auch direkt nach Shanghai geflogen bin, war die Anreise zum Studienort kein größeres Problem. Ich persönlich wurde von Freunden am Flughafen abgeholt und zu meinem Wohnheim gebracht.

Aber auch ohne diese Hilfe besteht kein größeres Problem um an die Jiao Da zu gelangen. Eine gute und auch preiswerte Möglichkeit wäre mit dem Transrapid vom Flughafen Pudong zur Metrostation *Longyang Lu* und von dort anschließend mit der Metro zur Station *Xujiahui*, die nicht sehr weit von der Jiao Da entfernt ist, zu fahren.

Da bei der Ankunft aber wahrscheinlich sehr viel Gepäck und noch eher weniger Ortskenntnisse vorhanden sind, würde ich eine Taxifahrt empfehlen. Die Kosten belaufen sich hierbei auf ca. 100RMB.

Universität

Die Shanghai Jiao Tong Da Xue gehört zu den bekanntesten und renommiertesten Universitäten in ganz China. Viele bekannte Größen der chinesischen Geschichte, wie z. B. auch der ehemalige Staatspräsident der Volksrepublik Chinas Jiang Zemin, haben hier studiert.

Die Universität verteilt sich hauptsächlich auf zwei Orte in denen ein Campus vorhanden ist, der Größte im Minhang Distrikt und der Älteste in Xujiahui, wo sich auch die Sprachschule befindet und die meisten ausländischen Studenten untergebracht sind.

Lage der Hochschule

Die Sprachschule für Ausländer der Shanghai Jiao Tong Da Xue liegt im Südwesten der Shanghaier Kernstadt, in Xujiahui im Xuhui Distrikt. Die sehr schöne ehemalige französische Konzession der Stadt grenzt an die Ostseite der Universität an.

Das Haupttor der Jiao Da liegt direkt an der sehr belebten Huashan Lu und ist nur einen Katzensprung vom Xujiahui Einkaufszentrum, wo sich Shopping Mall an Shopping Mall reiht entfernt. Diese Gegend ist leicht zu Fuß zu erreichen.

Im näheren Umkreis gibt es zwei nicht sonderlich weit gelegene Metrostationen und auch sonst alles was das Herz begehrt in unmittelbarer Umgebung.

Ich würde sagen, die Lage des Jiao Da Campus in Xujiahui ist der absolute Vorteil der Universität, da man an alle relevante Punkte/ Sehenswürdigkeiten relativ schnell und bequem gelangen kann.

Unterkunft

Ich wohne seit dem Beginn meines Studiums in Shanghai, in einem Wohnheim auf dem Campus. Es gibt für Ausländer drei verschiedene Wohnmöglichkeiten auf dem Campus in Xujiahui:

Lian Xing Lou: Man hat ein Einzelzimmer mit eigenem Bad, Bett, Schrank, Schreibtisch, Fernseher und einen Internetanschluss. In jedem Gebäudeflügel gibt es auch eine Gemeinschaftsküche. Außerdem gibt es im Lian Xing Lou in jedem Stock einen Waschraum, wo man für 10 RMB seine Wäsche waschen und trocknen kann.

Jiu Hao Lou: Die Zimmer sind wesentlich größer und schöner als im Lian Xing Lou - aber auch teurer. Es gibt ebenfalls, Bett, Schrank, Schreibtisch, Internet und einen Fernseher sowie zusätzlich einen Kühlschrank und eine Mikrowelle. Allerdings hat man hier kein eigenes Bad und auch zum Waschen muss man das Wohnheim verlassen.

Tao Li Yuan: Das Haupthaus und auch größte Wohnheim. Die genaue Ausstattung der Zimmer hier kenne ich leider nicht so genau. Es sind aber Zweibettzimmer, mit eigenem Bad. Ich denke die restliche Ausstattung wird wie in den anderen Wohnheimen sein. Es gibt hier auch Gemeinschaftsküchen.

Man kann sich auch auf der Homepage der Jiao Da über die Zimmer informieren und bei Bedarf schon ein Zimmer vor der Ankunft vorreservieren.

<http://www.sie.sjtu.edu.cn/page/en-page/Accommodationandfoodxuhui.asp>

Hier sind auch nochmals die Preise für die Zimmer, sowie die Ausstattung aufgeführt.

Das Wohnen außerhalb des Campus ist auch kein Problem, es gibt einige Wohnungen in unmittelbarer Nähe zur Universität, die auch nicht unbedingt teurer als die Wohnheimzimmer sind.

Ich persönlich habe aber die sehr geschickte und bequemere Variante, das Wohnheim gewählt und damit auch gute Erfahrungen gesammelt.

Kosten

Shanghai ist sicherlich die teuerste Stadt Festland-Chinas. Im Vergleich zu Deutschland ist aber dennoch vieles noch sehr günstig.

Vor allem Essen gehen und andere alltägliche Dinge sind äußerst preiswert. Allerdings gibt man erfahrungsgemäß trotzdem gleich viel Geld pro Monat aus wie in Deutschland, weil man wesentlich öfter davon Gebrauch macht.

Man hat also mit einem ähnlichen Geldverbrauch wie in Deutschland zu rechnen – erst Recht wenn noch Reisen oder Ähnliches hinzukommen...

Einschreibeformalitäten

Es gibt an der Jiao Da eine Woche vor Beginn des richtigen Semesters eine sogenannte Einschreibeweche. Diese findet von Montag bis Mittwoch statt, wobei alles locker an einem Vormittag erledigt werden kann. Man bekommt einen Plan und eine Liste mit all den Zimmern und Dingen die man im Laufe der Einschreibungsphase erledigen muss bzw. sollte.

Im Zuge dessen wird man in seine Klasse eingeteilt, bekommt seine Bücher, einen Studentenausweis, kann die angebotene Versicherung abschließen und, sofern man auf dem Campus in einem Wohnheim wohnen möchte, sein neues Zimmer beziehen.

Anerkennung des Gesundheitszeugnisses

Das deutsche Gesundheitszeugnis wird an der Jiao Tong Da Xue, und wie ich gehört habe, auch an den anderen Shanghaier Unis, leider nicht anerkannt.

Man muss somit vor Ort im Zuge der Einschreibung ein neues Gesundheitszeugnis ablegen. Dies verläuft, dank guter Organisation, aber recht schnell und unproblematisch.

Auf das Ergebnis muss man trotzdem relativ lange warten. Es handelt sich hierbei allerdings nur um eine reine Routineuntersuchung. Ich habe noch von Niemandem gehört, dass ein Gesundheitszeugnis aus irgendeinem Grund nicht erteilt wurde.

Aufenthaltsgenehmigung

Durch das Nichtanerkennen des deutschen Gesundheitszeugnisses von Seiten der Universität muss man einen knappen Monat auf seine endgültige Aufenthaltsgenehmigung warten und für diesen Zeitraum sogar seinen Pass abgeben.

Man bekommt für diese Zeit eine vorläufige Aufenthaltsgenehmigung und muss dann zu einem vorgeschriebenen Termin die endgültige Aufenthaltsgenehmigung sowie seinen Pass in Pudong abholen.

Studium

Einstufungstest

Da ich erst relativ spät in Shanghai angekommen bin, musste ich gleich einen Tag nach meiner Ankunft den Einstufungstest machen. Heute weiß ich, dass ich auch noch zwei Tage länger Zeit gehabt hätte, da die Einschreibungsphase von Montag bis Mittwoch dauert.

Beim Einstufungstest musste ich zuerst einer Dame erzählen wie lange ich schon Chinesisch lerne und ihr darauf hin einen Text vorlesen. Danach stufte sie mich grob ein und ich musste meine Künste noch bei einem Computertest beweisen. Dieser erwies sich als äußerst schwer, aber keine Sorge, das geht wohl jedem erstmal so. Da die Chinesen wohl eine etwas andere Art der Wissensabfrage als wir in Deutschland haben.

Man kann ebenfalls auch noch in der ersten echten Uniwoche seinen Kurs wechseln - sowohl in ein höheres als auch in ein niedrigeres Level. Die Einstufung ist also eher eine Empfehlung als eine strikte Einteilung.

Die Jiao Da unterteilt ihre Klassen in drei große Gruppen: *Beginner*, *Intermediate* und *Advanced*.

Jede dieser Gruppen ist nochmals in vier Levels unterteilt, wobei in einem Semester zwei dieser Levels beendet werden.

Unterrichtsstil

Der Unterrichtsstil ist, wie ich bereits vor meiner Ankunft erwartet hatte, sehr Frontal orientiert.

Die Lehrer rufen auf – die Schüler lesen oder lösen eine Aufgabe.

Manche Lehrer haben zwar immer mal wieder kreative Ideen, was sich aber meist auf unterschiedliche Arten des Vokabelabfragens beschränkt.

Ich persönlich hatte aber noch nie ein großes Problem mit Frontalunterricht, vor allem da hier die Lehrer einem auch zeitweilige Unaufmerksamkeit durchgehen lassen, ohne gleich durchzugreifen.

Man kann also zusammenfassend sagen, dass es sich hier zumeist um nicht allzu streng ausgeführten Frontalunterricht handelt. Diese Form des Unterrichts ist aber wohl an den meisten anderen Universitäten dieselbe und hängt meiner Meinung nach, doch wesentlich mehr von der individuellen Persönlichkeit eines bestimmten Lehrers als von der Universität ab.

Anwesenheitspflicht

Die Shanghai Jiao Tong Da Xue verlangt, wie wohl fast alle chinesischen Gasthochschulen, eine Anwesenheit der ausländischen Studenten von 1/3 der Gesamtzeit. Bei Krankheit oder

wichtigen Terminen, kann man sich persönlich bei seinen Lehrern abmelden, wodurch dieses Fehlen separat aufgeführt wird.

Im Internet kann man sich, mithilfe seiner Matrikelnummer, immer über den Stand seiner Fehlstunden informieren. Hier können auch später die Ergebnisse der Prüfungen abgerufen werden.

<http://www.sie.sjtu.edu.cn/tms/>

Realistisch gesehen, ist die zugestandene Fehlzeit mehr als ausreichend und durch die meist äußerst faire Handhabung von Seiten der Lehrer kaum zu übertreffen.

Leben

Shanghai ist eine moderne Weltmetropole in der man quasi alle Dinge machen und erleben kann. Hingegen der häufigen Vermutungen ist es aber nicht ausschließlich eine total verwestlichte Stadt. Man kann auch überall typisch chinesische Dinge antreffen und erleben.

Freizeit

Für das Freizeitprogramm bietet Shanghai alles was das Herz begehrt. Die Jiao Tong selbst bietet verschiedene sportliche Aktivitäten, wie Basketball, Tennis oder auch einen Wushu-Kurs, an.

Das Nachtleben ist ebenfalls sehr vielfältig, wenn auch im Vergleich zu den meisten anderen chinesischen Städten eher kostspielig. Gute Bars, Clubs und auch Restaurants sind schnell gefunden, weil es unzählige - auch Universitätsnah - davon gibt.

Verkehrsmittel

Das Metro- und Busnetz ist in Shanghai recht gut ausgebaut - wobei die Metro auch noch ständig erweitert wird. Vor allem das Metronetz kann aber natürlich noch nicht mit einer Dichte europäischer Großstädte wie Paris oder London verglichen werden.

Ein weiteres Problem ist, dass die meisten Metros täglich nur bis 22 Uhr fahren.

Allerdings ist Taxi fahren in China äußerst günstig und auch sehr bequem. Somit kommt man trotzdem relativ unproblematisch zu fast jeder Zeit überall hingelangen.

Der Südbahnhof ist etwas südlich von der Jiao Da gelegen. Von hier aus kann man sehr gut den Rest Chinas bereisen. Da Zugtickets in China wesentlich billiger als in Deutschland sind, ist dies eine sehr gute Art des Reisens.

Medizinische Versorgung

Auch im Bezug auf die medizinische Versorgung steht Shanghai anderen (westlichen) Großstädten in nichts nach.

Es gibt einige, sehr gute, englischsprachige Kliniken. Die wohl bekannteste ist das *Huashan Hospital*. Ein anderes sehr gutes Krankenhaus, dass auch sehr nah an der Jiao Tong Universität liegt, ist das *Chen Xin Hospital*.

Außerdem gibt es noch unzählige Ärzte und Krankenhäuser die Behandlungen mithilfe traditioneller chinesischer Medizin anbieten.

Sofern Interesse daran besteht, würde ich einem Besuch bei einem chinesischen Arzt sicher nicht abraten. Es ist zwar eine andere Art der Behandlung, die aber auch durchaus ihre Vorteile hat.

Apotheken gibt es in Shanghai ebenfalls sehr viele - auch in nächster Nähe zur Universität.

Einkaufen / Verpflegung

Durch die ziemlich gute Lage der Jiao Da sind alle Tore des Campus an sehr belebten Straßen gelegen. Überall gibt es zahlreiche, meist recht gute und nicht allzu teure Restaurants oder Cafes.

Auf dem Campus selbst gibt es zwei kleinere Shops bzw. Supermärkte, in denen man zumindest die nötigsten Dinge findet.

In unmittelbarer Nähe gibt es aber auch einige wesentliche größere Supermärkte, sowie kleinere Convenient Stores.

Vor dem Südtor an der Panyu Lu gibt es abends Obst- und Snackverkäufer. Läuft man diese Strasse ca. 500 Meter in nördliche Richtung, findet man einen City Shop in dem ausschließlich westliche, auch sehr viele deutsche Lebensmittel eingekauft werden können - falls man einmal Verlangen danach haben sollte.

Nicht in unmittelbarer Nähe, aber doch auch nicht zu weit entfernt, befinden sich im Westen ein riesiger Carrefour, und im Süden ein Ikea, bei dem man sich ziemlich gut ein paar Möbel zum Einrichten der neuen Wohnung oder zum verschönern des Wohnzimmer anschaffen kann.

Banken sind ebenfalls in unmittelbarer Nähe der Uni anzufinden.

Allgemein gesagt, ist alles was man zum Leben braucht in unmittelbarer Nähe der Jiao Da anzufinden und zu Fuß zu erreichen.